



Gemeindebrief
der Coburger Kirchengemeinden
Katharina von Bora und St. Markus

Kirchenjahr 2024 Nr.4
September/Oktober/November



An-ge-dacht

Liebe Gemeinde,

gerade als Hannes zurück zum Großparkplatz kommt, sieht er den Mann von der Parkraumüberwachung vor seinem Auto stehen. Offenbar tippt er auf seinem kleinen schwarzen Kästchen herum. Hannes überlegt: Ich habe doch einen Parkschein gelöst. Aber dann fällt ihm ein: Sein Arztbesuch hat sich viel länger hingezogen als geplant. Wahrscheinlich ist seine Parkzeit schon abgelaufen. So ein Mist!

Das Gespräch mit dem Mann, der tatsächlich gerade schon dabei war, einen Strafzettel auszudrucken, verläuft anders als befürchtet. Der Mann in der blauen Uniform hört Hannes zu und erklärt ihm dann: Da Hannes nur 10 Minuten über der Zeit war, lässt er noch einmal Gnade vor Recht ergehen und verzichtet auf den Strafzettel. Offenbar hat Hannes wirklich Glück gehabt und einen Kontrolleur angetroffen, der einen guten Tag hatte.

„Gnade vor Recht ergehen lassen“ das ist eine uralte Formulierung, die allmählich aus unserem aktiven Sprachgebrauch verschwindet. Vielleicht auch deshalb, weil das Wort „Gnade“ auch aus der Mode gekommen ist. Gnade ist out. – Warum? Ich weiß es nicht. Vielleicht, weil es meist nur im religiösen Zusammenhang auftaucht und viele sich auch schwer tun, das zu verstehen? „Gnade“ als Wort, das eine moderne

Übersetzung braucht? Selbst als Pfarrer verwende ich es behutsam, weil ich ja oft bei meinem Gesprächspartner sehe, wie die Fragezeichen aufleuchten, wenn das Wort Gnade fällt.

Dabei ist das Thema so wichtig wie eh und je. „Gnade vor Recht“ bedeutet ja: Nicht so mit jemandem umgehen, wie er es aufgrund seiner Fehler verdienen würde, sondern mit einem rücksichtsvollen und menschenfreundlichen Herzen. Mit einem Blick für seine Lebensumstände und besondere Situation.

Gnade vor Recht? Oft ist es umgekehrt! Dann machen wir Menschen uns das Leben mit unserer „Rechthaberei“ gegenseitig unnötig schwer. Am Gartenzaun, bei Gesprächen, in den sozialen Medien. Immer wieder passiert es, dass jemand das Recht für sich beansprucht. „Ich habe Recht!“ oder „ich bin im Recht“. Da sind manche Menschen ja gnadenlos und machen dabei doch so viel kaputt.

Wie oft wäre Gnade vor Recht da ein besserer Weg. Barmherzig mit den Fehlern und Fehlentscheidungen der Anderen umgehen. Bereit sein, Kompromisse zu

schließen, auch wenn man objektiv das Recht hätte, seinen Willen durchzusetzen.

Jesus hat in einem Gleichnis (Matthäus 18, 23-35) von jemandem erzählt, dem der König eine riesige Geldsumme, die er ihm schuldet, erlassen hatte. Aber noch am gleichen Tag wollte dieser Mensch von jemandem, der bei ihm Schulden hatte, diese gnadenlos eintreiben. Eine Aktion, die er bitter bereute, weil der König von dieser Schweinerei erfuhr und ihn dafür zur Rechenschaft zog. Dieses Gleichnis hat Jesus seinem Jünger Petrus erzählt, als dieser offenbar genervt über seine Mitmenschen fragte, wie oft man denn eigentlich dem Anderen vergeben müsse. Ja, es fällt einem nicht immer leicht, anderen gegenüber nachsichtig zu sein. Aber gerade, wenn man sich bewusst macht, dass man selbst auch auf die Gnade von Gott und Menschen angewiesen ist, fällt einem das vielleicht ein bisschen leichter.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Detlev Juranek

Inhalt

Angedacht	2-3
Aus den Gemeinden	4-5
Tauffest	6
Abschied Katharina sing	7
Chimalla	8-9
Gruppen-Kreise-Angebote	10-11
Worte & Wein	12
Gemeinde am Nachmittag	13
Churchpool App	14
Termine Kirchenvorstand	15
Kirchenvorstandswahl	16-17
Konfirmanden St. Markus	18
Veranstaltungen	19-29
Gottesdienste	30-35
Herbstsammlung Diakonie memo	36-37 38-39
Kita Arche	40-41
Kontakt & Impressum	42-43

Aus der Gemeinde Katharina von Bora

**Wir denken an alle Verstorbenen
und ihre Angehörigen:**
Horst Menzel

Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen:
Konstantin Kulik, Lea Beitzinger, Zyan Alhasanieh,
Levi Teuchert, Moritz Schumann

Jugendsammlung 2024
Feuerschale und diverse Spielgeräte
825,00 €
Herzlichen Dank an alle Spender!

Austräger für den Gemeindebrief gesucht
Heimatring 54-54 e (48 Briefe)
Humboldtweg, Herderweg, Sonnenleite
Am Hang (87 Briefe)
Kriegerdankstraße (30 Briefe)
Bitte im Pfarrbüro melden.

Aus der Gemeinde St. Markus

**Wir denken an alle Verstorbenen
und ihre Angehörigen:**
Irmgard Zeltner
Jürgen Bauer

Wir wünschen den Neugetauften Gottes Segen:
Benedikt Scheler, Isabella Barthulle, Vincent Böck
Paula Kellner

Trauung
Jörg Schmidt
Judith Schmidt, geb. Schneider

Senioreninitiative St. Markus
6.8.2024 Sommerfest im Josias-Biergarten
3.9.2024 Glauben, Wissenschaft, Christsein
1.10.2024 Christliche Werte und Gesellschaft
5.11.2024 Theodizee
3.12.2024 Advent und Weihnachten – Welche Bedeutung auch heute
Kontakt: Dieter Beck Telefon: 0171/3384520

Aus der Pfarrei Coburg-West

Johanneskirche (Gemeindesaal)

Frauenfrühstück
am letzten Donnerstag im Monat
9:00 bis 11:00 Uhr

Gruppe „Mann zu Mann“
jeden ersten Dienstag im Monat
19:00 Uhr

Seniorenkreis
jeden zweiten Montag im Monat
14:30 Uhr

Frauentreff
am 3. Mittwoch im Monat
19:00 Uhr



Taufest mit Tauferinnerung

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir auf dem Pausenhof der Ahorner Grundschule unser erstes gemeinsames Tauffest als Pfarrei Coburg West am 21. Juli 2024. In der Taufe sagt Gott uns zu: *„Du bist geliebt und gewollt und es ist gut, dass es dich gibt.“*

Diese Zusage stand im Mittelpunkt unsres Gottesdienstes. Aus einer Gießkanne durften alle Kinder einen der Taufsprüche der letzten Jahre ziehen. Diese Kraft- und Mutmachworte aus der Bibel lassen uns innerlich wachsen. Zur Taufhandlung ging es ins Schwimmbecken nebenan.

Wir freuen uns über unsere vier Täuflinge, die jetzt Teil der christlichen Gemeinschaft sind: Zyan Alhasanieh, Hayly Wingert, Lea Beitzinger und Irma Köhler. Jeder Gottesdienstteilnehmer, der wollte, konnte einen persönlichen Segen empfangen. Danach ließen wir den Vormittag bei leckerem Essen, Kuchen, Eis und Spiel und Spaß ausklingen.

Abschied vom Chor „Katharina singt“

Im Gottesdienst am 14. Juli ging eine Ära im Leben der Katharina von Bora Gemeinde zu Ende: Nach über 15 Jahren verabschiedeten sich Sven Götz und der Chor „Katharina singt“.

Die Idee einen, Chor zu gründen entstand 2008 bei der Verabschiedung von Gerhard Wohlleben aus dem Lektorat. Dort sang ihm zu Ehren auch der Ottowinder Chor, den er vor vielen Jahren geleitet hatte. „So ein Chor, das wäre doch auch was für uns“, schlug Gunther Knoch vor. Und so entstand unter der Leitung von Susanne Kleiner zunächst ein Projekt-Chor, der sich nach und nach verstetigte. Von Anfang an stand die Freude am Singen und das Miteinander im Vordergrund. Jede und jeder, der gerne singt, war willkommen. Den Namen „Katharina singt“ hat Silvia Fredenhagen, die als jüngstes Chormitglied von Anfang an dabei war, vorgeschlagen. Als Susanne Kleiner den Chor nach zehn Jahren abgab, übernahm zunächst kurzzeitig Olesia Smirnova und in den letzten drei Jahren Sven Götz die Leitung. Im

Frühjahr ließ uns Sven Götz wissen, dass er kürzer treten und Chöre abgeben will. Im Gottesdienst dankte Pfarrer Detlev Juraneck dem Chorleiter und dem Chor „Katharina singt“ für liebevolle Arbeit. Die Lieder des Chors haben viele Gottesdienste bereichert und die Gottesdienstgemeinde erfreut.

Wie geht es nun weiter? Nachdem einige Mitglieder aufhören werden, haben Chor und Kirchenvorstand beschlossen, nicht nach einer neuen Chorleiterin zu suchen. Statt dessen werden die verbleibenden Sängerinnen und Sänger sich den MarkuSingers anschließen, die ja im Gemeindezentrum Katharina von Bora proben. Künftig wird der Chor von beiden Gemeinden finanziert und im neuen Jahr Auftritte in St. Markus und Katharina von Bora planen.

Auch wenn der Abschied von „Katharina singt“ schwer fällt, freuen wir uns, dass es gemeinsam mit den MarkuSingers gut weiter geht.

Neues der Partnergemeinde Chimala in Tansania

Dekan Amani Kabelege, der voriges Jahr im Juli unsere Gemeinde Katharina von Bora besucht hat, hat uns im Juli einen längeren Brief geschrieben. Dekan Kabelege ist der Gemeindepfarrer unserer Partnergemeinde Chimala. „Viele Grüße im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Ich habe mich sehr gefreut über euren Brief. Wir hoffen, ihr seid alle gesund. Gott ist gut. Auch wir sind gesund durch die Gnade Gottes.“

In der Igumbilu-Schule (das kirchliche Mädchengymnasium in Chimala) fand vom 17.-19.6. die Versammlung aller Pfarrer der Süddiözese statt. Das war das erste Mal. Wir sind Gott dankbar, dass das Treffen gut war.“

Dekan Kabelege schreibt dann, dass am 20. 6. in Chimala von den Pfarrern der Süd-Diözese der stellvertretende Bischof der Süd-Diözese gewählt wurde mit Namen Dr. Johnson Gudaga. Der frühere stellvertretende Bischof war durch einen Autounfall ums Leben gekommen. Das Dekanat Chimala gehört zur Süd-Diözese.

Weiter schreibt Dekan Kabelege, dass die Ernte heuer gut ausgefallen ist und sie Gott sehr, sehr dankbar sind. In Chimala hat in diesem Jahr eine neue junge Pfarrerin ihren Dienst begonnen: Baraka Isaya Mengele. Es sind auch einige Pfarrer im Ruhestand in Chimala, die in der Gemeinde mithelfen. Dekan Kabelege schreibt auch über die Evangelisten. In Chimala arbeiten etwa 20 Evangelisten, die vor allem in den Außenorten eingesetzt sind und dort ähnliche Arbeit tun wie die Pfarrer mit Ausnahme von Taufen, Trauungen und Abendmahl. Die Evangelisten bekommen nicht genügend Geld, um eine Familie gut zu versorgen und müssen deshalb noch andere Arbeit leisten, vor allem auf ihren Feldern und in den Gärten.

„Wir bedanken uns herzlich bei euch, dass ihr Waisenkinder bei uns hilft, dass sie das Gymnasium besuchen können. Beatrice Mungi macht nächstes Jahr Abitur und will studieren bzw. eine Berufsausbildung machen. Rhoda Maganga hat die Mittlere Reife abgeschlossen und

will Abitur machen. Sie ist von der Regierung an ein Gymnasium im Norden von Tanzania geschickt worden und hat bereits mit dem 5. Schuljahr im Gymnasium begonnen. Wir hoffen, dass sie weiter unterstützt wird von der Familie in Coburg Katharina von Bora.“

„Eine Bitte: Ist es möglich, dass wir Schulgeld für eine weitere Schülerin bekommen 2025?“

2024 haben wir Wahlen in den Landkreisen und Orten im Oktober und nächstes Jahr Wahlen für den Staatspräsidenten und die Regierung. Bitte betet für uns für diese wichtigen Ereignisse.

Viele Grüße an alle Gemeindeglieder. Wir wünschen euch den reichen Segen Gottes, vor allem denen, die Urlaub haben jetzt im Sommer. Beten wir füreinander.

Viele herzliche Grüße
Pfarrer Amani Kabelege



Bin ich
nur ein Gott,
der **nahe ist**,
spricht der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?**



JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Gruppen-Kreise-Angebote Katharina von Bora

Familiengottesdienst-Team

Kontakt: Pfarrer Detlev Juranek

Telefon: 09561-30914

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Waltraud Fenn-Banfelder

Telefon: 09561-42473

Vertrauensmann: Hans Nestvogel

Telefon: 09561-38724

Partnerschaftskreis Chimala/Tansania

Kontakt: Getraud Drechsler

Telefon: 09561-30466

Gemeindecafé

An einem Sonntag im Monat möchten wir Sie herzlich zu unserem Gemeindecafé willkommen heißen. Verbinden Sie doch einen kleinen Spaziergang durch das Viertel mit einem Besuch in unserem Café – nette Begegnungen und freundliches Ambiente bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen erwarten Sie.

29. September, 27. Oktober und 24. November

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindezentrum Katharina von Bora

Besuchsdienst

18. September um 16:30 Uhr

Besuchsdienstkreis

Gruppen-Kreise-Angebote St. Markus

Chor „MarkuSingers“

Anne Ammer

Telefon: 0174-6939524

anne.ammer95@posteo.de

Chorproben an Freitagen um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Katharina von Bora. Bei Interesse bitte vorherige Kontaktaufnahme.

Grüner Gockel

Maria Aufschläger

Telefon: 0151-55383462

Mesnerkreis

Tini Mai

Ökum. Studierendengemeinde

Pfarrerin Susanne Thorwart

Senioren-Initiative

Dieter Beck

Telefon: 0171-3384520

Shalomgruppe

Thomas Weiss

Töpferkreis

Uschi Kunze-Hümmer

Telefon: 09561-18015

Verband Christlicher Pfadfinder

Maria Aufschläger

in St. Markus:

Meute Steinadler, 7-10 Jahre

Dienstag von 16:30-18:00 Uhr

Maria Aufschläger & Karl-Heinz Rieth

Telefon: 09561-62355

Sippen Orca + Hammerhai,

11-16 Jahre

Dienstag von 17:30 – 19:00 Uhr

www.vcp-coburg.de

Bibelkreis

Maria Aufschläger

Telefon: 0151-55383462

Mittwochs 18:00-19:00 Uhr

außerhalb der Schulferien

Bei Interesse bitte vorherige Kontaktaufnahme

Die **Güte** des
Herrn ist's, dass wir
nicht gar aus sind, seine
Barmherzigkeit
hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle
Morgen neu, und deine
Treue ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024

Worte und Wein Ein Rückblick

Worte und Wein- unter diesem Motto fand im Juni in St. Markus unser Regionengottesdienst statt. Gedanken, Lieder, biblische Stimmen und Bilder brachten zu Gehör, was Bibel, Wein und wir miteinander zu tun haben: z.B. in der Geschichte von König Ahas, der im Alten Testament für einen Weinberg einen Mord begehen lässt, oder im gemeinsam gesungenen Lied von Gerhard Schöne: Spar deinen Wein nicht auf für morgen!

Nach dem Gottesdienst gab es unter fachkundiger und humorvoller Anleitung von Ingmar Reisenhofer aus Ahorn köstlichen Wein zum selber kosten und dazu schmackhafte Häppchen und Leckereien, die Gäste mitgebracht hatten. Unter den grünen Bäumen von St. Markus und den schwungvollen Klängen von Michael und Adeline Ebert an Geige und Klavier wurde getrunken, gegessen, erzählt und die Musik genossen. Ein schöner Abend!

Gemeinde am Nachmittag Katharina von Bora

Dienstags, 14-tägig, 15:00 bis 17:00
Geselliges Beisammensein, interessante Themen, unterhaltsame Angebote am Nachmittag.
Bitte Kuchen bis auf Ausnahmen selbst mitbringen

Dienstag 17. September
Gemütlicher Nachmittag mit „Kaffeeklatsch“

Dienstag 1. Oktober
„Die heimliche Tierwelt an der Rodach“
Bildervortrag von Gunter Sauerbrey aus Elsa

Dienstag 15. Oktober
„In guter Gesellschaft –
eine heitere Geschichte des Wirtshauses“
Vortrag von Helge Kienel

Dienstag 12. November
„Der Lykische Weg“
In seinem Filmbericht über den Fernwanderweg in der

Türkei zeigt Rolf Abicht die Schönheit der Landschaft an der türkischen Südküste und einige der sehenswerten antiken Stätten sowie Eindrücke von Istanbul

Dienstag 26. November
„Sag` beim Abschied leise Servus –
Abschiednehmen, aber wie? – Trauerphasen
mit Pfarrerin i. R. Gabriele Munzert

Dienstag 10. Dezember
Adventsfeier
Es gibt Weihnachtsgebäck

Kontakt: Dagmar Geyer
Telefon: 09561-353942

Alles finden mit dem Churchpool App

Ab sofort können wir uns datenschutzkonform auch über Smartphones miteinander vernetzen, in der neuen und kostenlosen Kirchen-App Churchpool! Sie können miteinander ins Gespräch kommen, in Gruppen (z. B. Chor, Konfis, Familienkreise) sich untereinander austauschen oder eigene Gruppen erstellen. Persönliche Daten wie Ihre Telefonnummer oder weitere Informationen sind nichtöffentlich. Nur Ihr Name ist für alle sichtbar und – falls Sie möchten und es einrichten: ein Profilbild und eine kurze Beschreibung. Über unsere Pfarrei hinaus können Sie auch nach Nachbargemeinden suchen und sich informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in der eigenen Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.

Was kann die App?

- Informiert mit Veranstaltungskalender über Neuigkeiten, Termine und
- Aktionen aus der Johanneskirche und der Pfarrei Coburg West.
- Push-Nachricht bei Neuigkeiten

- Täglicher Impuls
- Digitaler Gemeindebrief
- Bietet datensicheren Raum, um sich in Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.
- Chatfunktion
- Vereinfacht die Teilnahme und Mitgestaltung am Gemeindeleben.
- Werbefrei, kostenlos, 100% Ökostrom

4 einfache Schritte

„Churchpool“ App kostenlos im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen und Pfarrei „Coburg West“ suchen

Zum Beispiel:

Was machen wir mit dem Geld von der Kirchengemeinde? Welche Veranstaltungen soll es geben?

Passt zu mir?

Pfarrer Detlev Juranek: Detlev.Juranek@elkb.de

Kirchenvorstand Katharina von Bora Kirchenvorstand St. Markus

18. September
gemeinsamer KV Coburg West
19:30 Uhr in Ahorn

25. September
19:45 Uhr

16. Oktober
19:45 Uhr

27. November
19:30 Uhr
gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände St. Markus und Katharina von Bora mit den neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern

1. Dezember
10:30
Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorstände und Einführung des neuen, gemeinsamen Kirchenvorstands im Gottesdienst in Katharina von Bora

18. September
gemeinsamer KV Coburg West
19:30 Uhr in Ahorn

24. September
19:30 Uhr

24. Oktober
19:30 Uhr

27. November
19:30 Uhr
gemeinsame Sitzung der Kirchenvorstände St. Markus und Katharina von Bora mit den neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern

1. Dezember
10:30
Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorstände und Einführung des neuen, gemeinsamen Kirchenvorstands im Gottesdienst in Katharina von Bora

Stimm für Team- work

über 139.000 Ehrenamtliche in
der evangelischen Kirche in
Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Stimm für Kirche Am 20. Oktober haben Sie die Wahl

Bei der Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober bilden die Gemeinden St. Markus und Katharina von Bora einen gemeinsamen Kirchenvorstand. 13 Frauen und Männer stehen zur Wahl. Sie haben sich bereit erklärt, in den kommenden sechs Jahren Verantwortung für die beiden Gemeinden zu übernehmen.

Ein Bild von den Kandidatinnen und Kandidaten und ihren Anliegen können Sie sich über den beiliegenden Flyer machen. Oder in den Gottesdiensten am 15. September um 10.30 Uhr in Katharina von Bora und am 22. September um 9.30 Uhr in St. Markus.

Wählen Sie am 20. Oktober Ihre acht Favoriten aus der Liste der Kandidierenden! Sie können Kandidierende aus beiden Gemeinden wählen. Es werden qualifizierte Stimmbezirke gebildet: Das bedeutet direkt gewählt sind die fünf Personen mit den meisten Stimmen aus Katharina von Bora und den drei Erstplatzierten aus St. Markus. In einem nächsten Schritt berufen die Gewählten mit Pfarrer Detlev Juranek aus dem Kreis der Kandidierenden zwei weitere Personen in den Kirchenvorstand. Dieses Verfahren dient dazu, zu schauen, welche Erfahrungen und Kompetenzen sind vielleicht noch nicht unter den Gewählten vertreten. In der praktischen Arbeit macht es keinen Unterschied, ob jemand gewähltes oder berufenes Mitglied des Kirchenvorstands ist.

Die Wahlunterlagen werden allen wahlberechtigten Gemeindegliedern ohne Aufforderung oder Antrag ab Mitte September direkt

nach Hause zugestellt. Somit wird die Briefwahl deutlich vereinfacht. Sie können den Wahlzettel also daheim in aller Ruhe ausfüllen.

Selbstverständlich können Sie aber Ihren Stimmzettel auch ganz traditionell abgeben durch Einwurf in die Wahlurne. Diese finden Sie am 20. Oktober für St. Markus von 10.15 bis 12.15 Uhr im Pfarramt St. Markus. In Katharina von Bora können sie von 11.15 Uhr bis 13.15 Uhr im vorderen Jugendraum im Gemeindezentrum abstimmen. Bitte benutzen Sie dazu den Eingang an der Straße. Sie entscheiden mit darüber, wer die Gemeinde von 2024 bis 2030 leitet. Die Personen, die Sie wählen, prägen mit all ihren Schwerpunkten, Einstellungen, Fähigkeiten, Potentialen und ihrem Einfallreichtum die Zukunft der Gemeinde. Der neue Kirchenvorstand wird Entscheidungen fällen, die auch Sie und Ihre Familie betreffen könnten – z.B. in Bezug auf Gottesdienstgestaltung, Kindertagesstätte sowie Angebote für alle Generationen. Nehmen Sie diese Chance wahr. Nicht zuletzt ist jede abgegebene Stimme auch eine Motivation für die Ehrenamtlichen, sich weiter zu engagieren und einzubringen.

Die Details, insbesondere die Kandidatenvorstellungen, entnehmen Sie bitte dem Wahlprospekt. Bitte nutzen Sie ihr Wahlrecht, um für unsere beiden Gemeinden zu stimmen.

Konfirmation St. Markus

Am 6. Juli wurden sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden in der St. Markus Kirche konfirmiert.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Ihr seid das Licht der Welt“. Ulrike Baetjer, Emil Weiss und Pfarrer Detlev Juranek bereiteten mit der Shalom-Gruppe und den MarkuSingers einen festlichen Rahmen für das „Ja“ der Jugendlichen zum Glauben und zur Gemeinde Jesu Christi.

Bewegend war der Moment, als Pfarrer Detlev Juranek mit den Patinnen und Paten den Jugendlichen die Hand aufgelegt und sie für ihren weiteren Weg gesegnet hat.

Fleißige Hände gesucht: Helft dem Nikolaus

Bitte helfen Sie uns: Damit unser Nikolausmarkt am 30. November (von 15:00 bis 18:00 Uhr und jeweils nach den Adventsgottesdiensten) wieder so ein tolles, reichhaltiges Angebot bietet wie in den letzten Jahren, braucht es gute Ideen und fleißige Hände.

Bitte helfen Sie mit: Egal ob Strümpfe stricken (für Wolle wenden Sie sich bitte an Mario Liedler oder Pfarrer Detlev Juranek, Tel 30914), weihnachtliche Handarbeiten anfertigen, Plätzchen backen, Marmeladen Einkochen, Gemüsechutneys, Liköre, Boschis häkeln, oder oder... - je bunter und vielfältiger unser Nikolausmarkt wird, umso besser.

Wer zudem tolle Ideen für die Gestaltung des Nikolausmarktes hat und sich gerne im Orga-Team mit einbringen möchte, schreibt eine kurze Mail an Marcus Goldbach: marcus@goldba.ch

Back to church

Die Idee stammt aus England. Sie ist ebenso einfach wie herausfordernd: „Invite someone you know to something you love. Lade einen Bekannten zu etwas ein, was dir am Herzen liegt – zum Gottesdienst“.

Wir bitten, alle regelmäßigen und auch die nicht so regelmäßigen Gottesdienstbesucher mitzumachen und – im wahrsten Sinn des Wortes – einladende Gemeinde zu sein: Fassen Sie sich ein Herz. Seien Sie mutig und laden Sie einen Bekannten zum Gottesdienst ein, begleiten Sie ihn oder sie zum Gottesdienst. Nichts ist so überzeugend wie eine persönliche Einladung. Haben sie keine Angst vor einem „Nein“. Die Einladung trägt ihren Wert in sich selbst. Und wie viel schöner, wenn sich der Angesprochene tatsächlich einladen lässt und einfach mal „reinschnuppert“.

Was Sie am 15. September um 10:00 Uhr im Gottesdienst erwartet? Eine Gemeinde, die gerne Gottesdienst feiert, liebevoll vorbereitet von Pfarrer, Mesnern und dem Musiker. Eine Gemeinde, die sich daran freut, wenn auch andere als wertvoll erkennen, was ihr am Herzen liegt – der Gottesdienst.

MUSIK VERBINDET



MACH MIT - BLEIB FIT

Sitztanz-Gymnastik 60+



KURS 1

Start: 17.9.2024
Wo: Gemeindehaus
 Heilig Kreuz,
 Hintere Kreuzgasse 7c
Wann: 8x immer
 dienstags, 10 - 11 Uhr

KURS 2

Start: 19.9.2024
Wo: Gemeindezentrum
 Katharina von Bora,
 Heimatring 52
Wann: 8x immer
 donnerstags, 10 - 11 Uhr

Mach mit - bleib fit Sitztanz-Gymnastik 60+

Der richtige Kurs für alle, die auch mit 60+ noch Spaß an der Bewegung in der Gruppe haben. Wir verbinden abwechslungsreiche und funktionelle Übungen mit Gleichgewichtstraining und Gehirnjogging.

Dazu kommt, dass Tanzen Lebensfreude weckt sowie die körperliche und geistige Fitness fördert. Gemeinsam verbessern wir so Körperwahrnehmung und Koordinationsfähigkeiten und stärken durch Takt und Rhythmus das Konzentrationsvermögen.

Mit stimmungsvollen Liedern, alten Schlagern und flotten Oldies unterstützt der Sitztanz das Herz-Kreislaufsystem und die Atemfunktionen und baut Selbstheilungskräfte und Selbstwertgefühl auf.

Wo: Gemeindezentrum Katharina von Bora,
Heimatring 52

Wann: 8x immer donnerstags, 10 - 11 Uhr

Leitung: Daniela König

(Trainerin für Präventions- und Rehasport)

Gebühr: 40€

Anmeldung: bis 10.9.24 unter 09573-3317 378

Leitung: Daniela König (Trainerin für Präventions- und Rehasport)
 Gebühr: 40€
 Anmeldung bis 10.9.24 unter 09573-3317 378 oder www.eeb-oberfranken-west.de

Feier zur Goldenen und Silbernen Konfirmation

Es ist mittlerweile schon gute Tradition, dass die beiden Kirchengemeinden St. Markus und Katharina von Bora diesen Tag gemeinsam feiern, da Katharina von Bora ursprünglich als 2. Sprengel zur Gemeinde St. Markus gehörte und seit 2006 eigenständig ist.

Am 22. September feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1974 und 1999 um 9:30 Uhr einen festlichen Gottesdienst in der St. Markus Kirche, um des 50- und 25-jährigen Jubiläums der Konfirmation zu gedenken. Musikalisch ausgestaltet wird der Gottesdienst von den MarkuSingers.

Feier zur Goldenen und
Silbernen Konfirmation

22. September

9:30 Uhr

St. Markus



Gemeindecafé

An einem Sonntag im Monat möchten wir Sie herzlich zu unserem Gemeindecafé willkommen heißen. Verbinden Sie doch einen kleinen Spaziergang durch das Viertel mit einem Besuch in unserem Café – nette Begegnungen und freundliches Ambiente bei Kaffee und hausgebackenen Kuchen erwarten Sie.

29. September

27. Oktober

24. November

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindezentrum Katharina von Bora



Gottesdienstberatung

Am 5. Oktober von 10:00 bis 16:00 Uhr treffen sich Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher der Pfarrei Coburg West im Gemeindezentrum Katharina von Bora um über bewährte und neue Gottesdienstformen nachzudenken. Herr Melzl vom Gottesdienst-Institut berät uns, welche offenen Gottesdienst-Formen unser Angebot bereichern können.

Sie mögen mitdenken? Vielleicht künftig auch Gottesdienste mitgestalten? Dann sind Sie herzlich eingeladen dazuzukommen. Damit wir das Mittagessen gut planen können, wären wir für eine kurze Mail an Pfarrer Detlev Juranek (Detlev.Juranek@elkb.de) dankbar.

Gottesdienstberatung
5. Oktober
10:00 bis 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Gottesdienst an Erntedank in St. Markus

Den Gottesdienst am 6. Oktober um 9:30 Uhr gestalten Lektorin Sigrid Fredenhagen und die Shalomgruppe. Wir freuen uns auf viel schwungvolle Musik – wenn das kein Grund zum Danken ist!

Wenn Sie Erntegaben für den Altar (aus dem eigenen Garten oder auch gekaufte) bringen wollen, finden Sie den Vorraum zur Kirche am Samstag, dem 5. Oktober von 10:00 bis 14:00 Uhr aufgeschlossen. Alle Gaben kommen im Anschluss an den Gottesdienst der Coburger Tafel zugute.

Gottesdienst an Erntedank
6. Oktober
9:30 Uhr
St. Markus



Familiengottesdienst an Erntedank in Katharina von Bora

Zum Gottesdienst am Erntedanktag feiern wir um 10:30 Uhr einen fröhlichen Familiengottesdienst. Fiorina Nitka und Detlev Juranek gehen der Geschichte vom Bauer Veilt nach, der so gerne das Wetter selbst bestimmen wollte.

Wenn Sie Erntegaben aus Ihrem Garten (oder dem Laden) für unseren Erntedank-Altar geben mögen, können Sie diese am Samstag in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben. Unsere Erntegaben werden mit den Kindern der KiTa Arche verarbeitet.

Familiengottesdienst an Erntedank
6. Oktober
10:30 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Schauspieler fürs Krippenspiel Katharina von Bora gesucht!

Proben für das Krippenspiel beginnen im November. Wir suchen Kinder und Jugendliche, die gerne Theater spielen und das Krippenspiel mit Leben füllen. Wenn du Spaß daran hast, dann sag bis zum 25. Oktober Bescheid bei Fiorina Nitka oder Pfarrer Detlev Juranek (Telefon: 30914)

Der genaue Termin der Proben und deren Beginn muss noch vereinbart werden.

Schauspieler gesucht
bis 25. Oktober anmelden
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Ein Lied sagt mehr als 1000 Worte

Vortrag und Liederabend mit Kirchenmusikdirektor Peter Stenglein

Vor 500 Jahren wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt. Die evangelische Kirche ist eine singende Kirche – immer noch?

Die Gemeinde soll singen – das ist von Beginn an eines der Kernanliegen der Reformatoren, denn gesungene Texte lassen sich leichter merken als nur gehörte oder gelesene. Singen verbindet, stiftet Gemeinschaft – ob in der Kirche oder im Fußballstadion. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“ – so lautet ein Sprichwort. Ich denke: Böse Menschen haben böse Lieder! Musik dient auch der Propaganda und der Manipulation. Umso wichtiger ist es, die „richtigen“ Lieder zu singen, auch in Bezug auf den Glauben. Luther war selbst ausgebildeter Musiker und ging ans Werk: Gemeinsam mit einigen Zeitgenossen schuf er die ersten deutschsprachigen Kirchenlieder. Das Singen wurde zu einer der schärfsten Waffen der Reformation.

Um sicherzustellen, dass die „richtigen“ Lieder Verbreitung fanden, ließ er vor genau 500 Jahren, im Jahr 1524

in Nürnberg das erste Evangelische Gesangbuch drucken. Wobei: „Buch“ ist fast zu viel gesagt. Die Veröffentlichung trug den Titel „Etlich Cristlich Lieder / Lobgesang und Psalm“ und enthielt exakt acht Lieder, daher der Beiname „Achtliederbuch“. Seitdem ist eine Vielzahl an Gesangbüchern und Liederheften entstanden. Wie ist das bei uns: Lassen wir uns zum Singen motivieren? Haben wir die Lieder, die wir brauchen? Singen Sie gerne?

Ich lade Sie herzlich ein zu einem „Mitsingabend“ am Mittwoch, 13. November, um 19:00 Uhr in Katharina von Bora. Es gibt einige Informationen rund um die Geschichte des Gesangbuchs. Vor allem aber geht es um unsere Lieder: Wir singen Ihre Gesangbuch-Hits – Bringen Sie Ihre Lieblingslieder mit! Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Getränk und Gespräch.

Vortrag und Liederabend
13. November
19:00 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Zeit für dich

Herzliche Einladung zu unserer zweiten Ausgabe von „Zeit für Dich“ am Samstag, den 15. November im Haus Kontakt von 18:00 bis 22:00 Uhr. Nach der sehr gut angenommenen Premiere im März, wird es nun eine Fortsetzung geben. Dieses mal wird der Abend unter dem Motto: „Alles hat seine Zeit“ stehen.

„Zeit für Dich“ ist eine ganz neue Form von Kirche. Zusammen mit anderen Qualitytime verbringen, sich aktiv und kreativ ausprobieren, beim Feiern und Essen die Seele baumeln lassen, zusammen Segen erleben und das Leben genießen – das ist „Zeit für Dich“.

Am 15. November geht es um 18:00 Uhr zur besten Feierabendzeit im Haus Kontakt los. Man kann an unterschiedlichen Stationen etwas für sich tun, essen, oder einfach da sein. Gegen 20:00 Uhr erwartet die Besucher eine Segenszeit mit guter Live-Musik, einem Theaterstück und einem Impuls zum Weiterdenken.

Ab 20:45 Uhr gibt es in der Begegnungszeit jede Menge Gelegenheiten, sich zu verquatschen, mal ohne Zeitdruck. Um 22:00 Uhr endet „Zeit für Dich“.

Je nach Lust und Laune kann in benachbarten Kneipen weitergefeiert werden.

Träger von „Zeit für dich“ ist der CVJM Coburg e.V. Kooperationspartner sind die Johanneskirche, die Katharina von Bora-Gemeinde, die Kirchengemeinde Scheuerfeld-Weidach, die Kirchengemeinde Dörfles-Esbach und die Kirchengemeinde St. Matthäus. Weitere Infos unter:

<https://www.cvjm-coburg.de/website/de/v/coburg/events-und-gruppen/zfd>

Zeit für dich
15. November
18:00 bis 22:00 Uhr
Haus Kontakt



Kirche Kunterbunt Coburg

Das sind unsere nächsten großen Events für die ganze Familie:

Kirche Kunterbunt

19. Oktober, 9:30 bis 13:00 Uhr auf dem Außengelände der Jugendbildungsstätte Neukirchen

7. Dezember, 9:30 bis 13:00 Uhr in der Morizkirche im Herzen Coburgs

Kunterbunt Kids

Jeden Donnerstag treffen sich die Kunterbunt Kids im Gemeindesaal der Johanneskirche. Von 16:30 bis 18:00 Uhr erwartet Kinder ab 6 Jahren ein abwechslungsreiches Programm und eine tolle Gemeinschaft.

Arche Kunterbunt im Haus Contact

Mittwochs von 9:30 bis 10:30 Uhr findet im Haus Contact (Untere Realschulstraße 3, Coburg) die Krabbelgruppe Arche Kunterbunt für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Bezugspersonen statt.

Alle Informationen und Kontaktdaten rund um Kirche Kunterbunt findest du unter www.kikuco.de

Friedensdekade 2024 Erzähl mir vom Frieden

„Es gibt sie, die positiven Geschichten von Menschen, Initiativen und Organisationen, die trotz Krieg und Gewalt mit gewaltfreien Mitteln für den Frieden eintreten und Wege der Versöhnung finden“, erklärte Jan Gildemeister, Vorsitzender des Vereins „Ökumenische Friedens Dekade“.

Mit dem Motto „Erzähl mir vom Frieden“ rücken die Trägerorganisationen der Friedensdekade darum positive Erzählungen von friedensstiftenden Initiativen in den Vordergrund. Vor dem Hintergrund vieler grausamer Konflikte auf der Welt ist es oft schwer, dem Frieden eine Stimme zu geben. Dennoch kann das Erzählen vom Frieden Menschen stärken, zum Handeln motivieren und die Hoffnung darauf aufrechterhalten, dass Frieden möglich ist. „Erzähl mir vom Frieden“ – unter diesem Motto finden vom 10. bis 20. November 2024 in Deutschland zahlreiche Veranstaltungen ein

Auch wir in der Pfarrei laden ganz herzlich ein:

Am 10. November zur Eröffnung der Friedensdekade zu einem gemeinsamen Gottesdienst in Katharina von Bora.
am 20. November zum Abschluss der Friedensdekade zu einem gemeinsam Gottesdienst in der Schlosskirche Ahorn.
Außerdem laden wir Sie herzlich dazu ein, in 4 Friedensandachten miteinander zu beten, zu singen und über biblische Ideen zum Frieden nachzudenken.

Am 11. November um 19:00 Uhr Johanneskirche

Am 13. November um 19:00 Uhr Schlosskirche Ahorn

Am 15. November um 19:00 Uhr in Katharina von Bora

Am 18. November um 19:00 Uhr in St. Markus
Machen Sie mit!

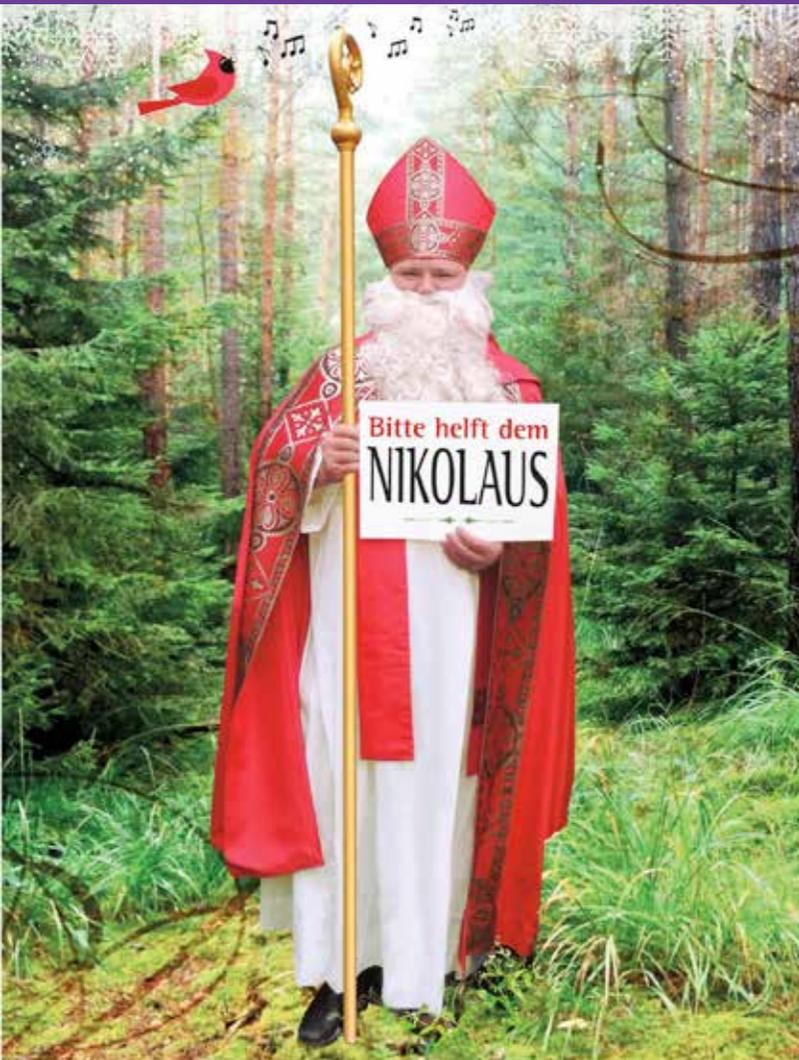
Mehr Informationen zur Friedensdekade finden Sie auf der offiziellen Homepage: <https://www.friedensdekade.de/>




ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN

Ökumenische FriedensDekade
10. bis 20. November 2024
www.friedensdekade.de





Nikolausmarkt

Alle, die noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind, werde hier fündig: Fleißige Menschen aus der Gemeinde haben Socken gestrickt, gehäkelt, Engel, Karten und vieles mehr angefertigt. Exquisite Marmelade wurden eingekocht und leckere Plätzchen gebacken.

Für Musik, Speis und Trank ist bestens gesorgt: Neben Glühwein, Kaffee und Kuchen von der Gemeinde wird der Bürgerverein Coburger Bratwürste braten. Natürlich erwarten wir auch den Nikolaus.

Auch nach den Adventsgottesdiensten können Sie schöne, individuelle Geschenke erwerben. Alle Einnahmen kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.

Und nicht vergessen: Der Nikolaus braucht eure Hilfe!

Nikolausmarkt
30. November
von 15:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Kinderbibeltag

Das Team des memo und Pfarrer Detlev Juraneck bieten am Buß- und Bettag einen Kinderbibeltag an. Wenn Du zwischen sechs und elf Jahren alt bist, gerne Geschichten hörst, spielst, bastelst und mit Anderen Spaß hast, dann bist du beim Kinderbibeltag genau richtig.

Unkostenbeitrag: 5 Euro (incl. Mittagessen + Material)
Teilnehmer-Zahl: 15
Anmeldung bis zum 12. November beim memo-Team
(Mail: ejott.coburg.memo@elkb.de; Tel 237712).

Kinderbibeltag am Buß- und Bettag
20. November
von 08:00 bis 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Katharina von Bora



Adventskranzbinden

Am Freitag den 22. 11. 2024 findet ein gemeinsames Adventskranzbinden statt, unter der Anleitung von Tini Mai (Floristin).

Ab 17:00 geht's los bis ca. 20:30 darf gekränzelt werden. Was das Zeug hält.

Wer einen Advents- oder Wandkranz binden möchte, bitte zwecks Planung in den Pfarrbüros St. Markus oder Bora bis spätestens 15. 11.24 anmelden.

Grünzeug, Gartenschere, Wickeldraht, Strohkranz, Kerzen, Schleifenband und Deko bitte selbst mitbringen.

Adventskranzbinden
22. November



Gottesdienste September

Datum	Tag	Katharina von Bora	St. Markus
Sonntag 01. September	14. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Seeger	
Sonntag 08. September	15. Sonntag nach Trinitatis		09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Detlev Juraneck
Sonntag 15. September	16. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur KV -Wahl Pfarrer Detlev Juraneck	
Sonntag 22. September	17. Sonntag nach Trinitatis		09:30 Uhr: Gottesdienst zur Jubel- konfirmation mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur KV -Wahl - Pfarrer Detlev Juraneck
Sonntag 29. September	Michaelistag	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juraneck	

Datum	Tag	Johanneskirche	Evang. Schlosskirche Ahorn
Sonntag 01. September	14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr: Einladung zum Gottes- dienst an den Hofmannsteichen	10:00 Uhr: Einladung zum Gottes- dienst an den Hofmannsteichen
Sonntag 08. September	15. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst am See Haus am See in Wüstenahorn Pfarrer Veit Röger 18:00 Uhr: Ökumenisches Taizé-Ge- bet Gemeindesaal Johanneskirche Coburg	10:30 Uhr: Einladung zum Gottes- dienst am See Haus am See in Wüs- tenahorn
Sonntag 15. September	16. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Simone Röger	09:30 Uhr: Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit: Diakon Franz K. Schön
Sonntag 22. September	17. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrerinnen Ulrike Schmidt-Rothmund	09:30 Uhr : Gottesdienst Lektorin Moser
Sonntag 29. September	Michaelistag	10:30 Uhr: Abendgottesdienst „Zeit.Raum“ mit Abendmahl und mit Einführung von Prädikantin Ruth Mühlhäuser-Bock Dekan Andreas Kleefeld	09:30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst des Kinderhauses Pfarrer Veit Röger

Gottesdienste Oktober

Datum	Tag	Katharina von Bora	St. Markus
Sonntag 6. Oktober	Erntedank	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	09:30 Uhr: Erntedank mit Shalomgruppe Lektorin Sigrid Fredenhagen
Sonntag 13. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	
Sonntag 20. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	09:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Veit Röger
Sonntag 27. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek	
Donnerstag 31. Oktober	Reformationsfest	19:00 Uhr: Einladung am Reformationstag zum Rundfunk-Gottesdienst St. Moriz	

Datum	Tag	Johanneskirche	Evang. Schlosskirche Ahorn
Sonntag 6. Oktober	Erntedank	10:30 Uhr: Erntedank-Gottesdienst mit den Konfirmanden Pfarrer Veit Röger	18:00 Uhr: Gottesdienst KanzelCultur mit Konfirmanden Diakon Franz K. Schön
Sonntag 13. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Ruth Mühlhäuser-Bock 18:00 Uhr: Ökumenisches Taizé-Gebet Gemeindesaal Johanneskirche Coburg	09:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Dieter Stößlein
Sonntag 20. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Veit Röger	09:30 Uhr: Gottesdienst zur Kirchweih Lektor Ingmar Reisenhofer
Sonntag 27. Oktober	22. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr: Gottesdienst PfarrerIn Ulrike Schmidt-Rothmund	09:30 Uhr: Gottesdienst Diakon Franz K. Schön
Donnerstag 31. Oktober	Reformationsfest	10:30 Uhr: Gottesdienst PfarrerIn Simone Röger	

Gottesdienste November & Dezember

Datum	Tag	Katharina von Bora	St. Markus
Sonntag 03. November	23. Sonntag nach Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Detlev Juranek	09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerinnen Simone Röger
Sonntag 10. November	Dritt. Sonntag des Kirchenjahrs	10:30 Uhr: Gottesdienst Beginn Friedensdekade Pfarrer Detlev Juranek	
Mittwoch 13. November		19:00 Uhr: Mitsingabend zum 500. Jubiläum des evangelischen Gesang- buchs KMD Peter Stenglein	
Sonntag 17. November	Vorl. Sonntag des Kirchenjahrs	10:30 Uhr: Gottesdienst Lektorin Sigrid Fredenhagen	09:30 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Detlev Juranek
Mittwoch 20. November		19:00 Uhr: Einladung zum Gottes- dienst nach Ahorn zum Abschluss der Friedensdekade-Schlosskirche Ahorn	19:00 Uhr: Einladung zum Gottes- dienst nach Ahorn zum Abschluss der Friedensdekade-Schlosskirche Ahorn
Sonntag 24. November	Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Detlev Juranek	09:30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Detlev Juranek
Sonntag 01. Dezember	1. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Einführung der neuen Kirchenvorsteher Pfarrer Detlev Juranek	

Datum	Tag	Johanneskirche	Evang. Schlosskirche Ahorn
Sonntag 03. November	23. Sonntag nach Trinitatis		18:00 Uhr: Gottesdienst KanzelCulture Diakon Franz K. Schön
Sonntag 10. November	Dritt. Sonntag des Kirchenjahrs	10:30 Uhr: Einladung nach Katharina von Bora Beginn Friedensdekade 18:00 Uhr: Ökumenisches Taizé-Gebet	10:30 Uhr: Einladung nach Katharina von Bora Beginn Friedensdekade
Sonntag 17. November	Vorl. Sonntag des Kirchenjahrs	10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abend- mahl und Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfarrer Veit Röger	09:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Franz K. Schön
Mittwoch 20. November		19:00 Uhr: Einladung zum Gottes- dienst nach Ahorn zum Abschluss der Friedensdekade-Schlosskirche Ahorn	19:00 Uhr: Gottesdienst zum Ab- schluss der Friedensdekade Diakon Franz K. Schön
Sonntag 24. November	Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrerinnen Ulrike Schmidt-Rothmund	10:30 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Diakon Franz K. Schön
Sonntag 01. Dezember	1. Advent	10:30 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit den Konfirmanden Pfarrer Veit Röger	09:30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenband Lektor Ingmar Reisenhofer



ZUM SCHLUSS
NOCHMAL DAS
LEBEN FEIERN

Sterbe-
begleitung/
Hospizarbeit

Herbstsammlung
14. – 20. Oktober 2024

Herbstsammlung Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk,
- sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024



Bestattungsinstitut
M. Brehm 
 BESTÄTTER
 vom Handwerk geprägt

„Haus des Abschieds“
 Eigene Trauerhalle und Kaffeezimmer

09561 / 20 04 10

www.bestattung-brehm.de

Wir bieten unsere Dienste auf allen Friedhöfen an

memo*



Ein herzliches Grüß Gott an alle!

In den letzten Monaten konnten wir, das neue memo-Team, uns gut in den Kinder- und Jugendtreff einarbeiten und wir lernten schon viele Kinder und Jugendlichen kennen. Ebenfalls konnten wir neuen Mitarbeiterinnen uns schon bei einigen nachbarschaftlichen Einrichtungen und Jugendeinrichtungen der Stadt Coburg vorstellen und erste gemeinsame Verknüpfungspunkte finden.

Auch in den Pfingstferien verbrachten einige Kinder in der zweiten Woche ihre Zeit im memo mit verschiedenen Back- und Bastelangeboten.

Das memo hatte auch beim Mitternachtssport, am 19.07. im Itzpark mitgeholfen, dass es für die 12 bis 27 Jährigen ein sportlicher Freitagabend werden konnte. Es kamen viele Jugendliche und die verschiedenen Sportstationen wurden rege genutzt. Das nächste Mal Mitternachtssport findet am 16.11.2024 wieder in der Turnhalle statt.

Auch unser Hochbeet erstrahlt mit einer neuen Bepflanzung. Die Kinder pflanzten Blumen, Gemüse und Samen an, die zu

einer schönen Blumenpracht heranwachsen. Mit großer Freude wurde das Gießen von den Kindern übernommen.

Zu Beginn der Sommerferien mussten wir uns von unserer Semesterpraktikantin Tomiris verabschieden, die ihr Praxissemester mit Erfolg bestanden hat. Sie war uns eine sehr große Unterstützung hier im memo Treff. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Weg.

In den Sommerferien hatten wir mit der Walderlebniswoche begonnen. Hierbei waren wir mit den Kindern vormittags zusammen mit dem Förster Herr Weiß gemeinsam im Wald unterwegs und haben uns unter anderem im Bogenschießen ausprobiert und Tierspuren verfolgt. Daran anschließend gab es die Ferienspaßwoche mit dem Motto: „Forschen und Entdecken“. Wir machten tagsüber verschiedene Experimente und Spiele und an einem Tag einen Ausflug in die Explorata-Mitmachwelt nach Zella-Mehlis. In der fünften und sechsten Ferienwoche war die Trefftür wieder für die Kinder und Jugendlichen geöffnet und wir machten viele verschiedene Backangebote, wie z. B. Blätterteig und coole Aktionen, wie das Batiken von Stoffbeuteln.

Ab September dürfen wir eine neue Praktikantin bei uns im Treff begrüßen, die ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin absolvieren möchte. Ihr Name ist Lea Thamm.

Auch auf die Herbstferienwoche können die Kinder schon gespannt sein. Hier wird es mit Anmeldung über die Ferienbörse Coburg Betreuung von 8:00 bis 16:00 Uhr bei uns im memo Treff geben. Es werden Anmeldungen bereits jetzt schon gerne entgegen genommen.

Als letzte Ankündigung können wir den Buß- und Betttag nennen, an dem es mit vorheriger Anmeldung über unsere unten stehende E-Mailadresse ein Programmtag für Kinder ab 6 Jahren geben wird.

Aktuelles zum memo Treff könnt ihr wie immer über unseren Instagram Account oder bei unserem Fenster über die Ausgänge einsehen.

Ihr habt Ideen, Fragen, Wünsche? Dann meldet euch gerne bei uns.

Instagram: das_memo_treff

Handy: 0175 - 4730103

E-Mail: ejott.coburg.memo@elkb.de

Telefon: 09561-237712

Wir wünschen Ihnen und euch einen schönen Schulstart und ein neues erfolgreiches Schuljahr!

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Marie Bartenstein, Julia Knaus und Laura Genser vom memo-Team

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 15:30 Uhr und Freitag von 15 bis 17 Uhr

Neues aus der Kindertagesstätte Arche

Im Juni begann mit unseren Kindern der Weg zu mehr Demokratie in der Kita. Sandra Engelhardt erarbeitete gemeinsam mit den schlaun Füchs*innen die Themen Demokratie und Kinderrechte.

Die UN- Kinderrechtskonvention beschreibt 40 Kinderrechte. Die wichtigsten Rechte haben wir intensiver angeschaut:

- Ich habe das Recht, dass meine Meinung gehört und ernst genommen wird
- Niemand darf mir wehtun
- Familien sind wichtig. Sie erklären mir meine Rechte und passen auf mich auf
- Es ist wichtig, dass es mir gut geht
- Alle Kinder sind gleich wichtig und haben die gleichen Rechte
- Ich habe das Recht zu lernen
- Ich habe das Recht auf freie Zeit

Im Fuchsbau erfuhren die Kinder, wie die Struktur der Demokratie in Deutschland geregelt ist. Anfangs beschäftigten sich die Kinder mit der Deutschlandkarte und den dazugehörigen Bundesländern. Es wurde besprochen, dass der Bundeskanzler der „Chef“ von Deutschland ist und Olaf Scholz heißt und

mit dem Bundestag Entscheidungen für Deutschland trifft. Die Kinder lernten, dass Coburg in Bayern liegt und für Bayern der Landtag zuständig ist. Sie erfuhren, dass der Coburger Bürgermeister Sauerteig heißt und mit den Stadträten in unserer Stadt Entscheidungen trifft. Dann wurde in unserer Kita geschaut, dass hier die Erzieher*innen mit der Leitung über die Belange der Kinder diskutieren.

Mit großem Interesse erarbeiteten die Kinder die Fahne von Deutschland, das Wappen von Coburg und das Erkennungslogo unserer Arche. Mit Stolz durften alle Kinder den Kitastempel benutzen.

Dann beschlossen unsere Kinder einen Kinderrat zu gründen und dies sollte in einer demokratischen Wahl stattfinden. Wahlkandidat*innen standen aus beiden Regelgruppen genügend zur Verfügung, sowie Mitarbeiter*innen des pädagogischen Teams. Das Plakat dazu wurde ausgehängt.

Die Kinder legten fest, aus wie vielen Mitgliedern ihr Kinderrat bestehen soll und fertigten dazu ein eigenes Plakat an. Im Wahllokal, das im Büro untergebracht war, gab es eine Wahlkabine, damit die Wahl geheim stattfinden konnte. Jedes Kindergartenkind und jedes Teammitglied, das haben die

schlaun Füchs*innen so entschieden, war stimmberechtigt. Auf den Stimmzetteln waren die Fotos aller Wahlkandidaten zu sehen.

Mit Hilfe des Kinderrats möchten wir den Kindern das Grundprinzip einer Demokratie und die damit allen verbundenen Möglichkeiten näherbringen:

- meine Stimme ist wichtig
- es lohnt sich etwas zu sagen/mich zu beschweren. Ich werde ernst genommen
- Frustrationstoleranz (...dass meine Stimme gehört und ernstgenommen wird, bedeutet nicht, dass meine Meinung immer zum Zuge kommt)
- ich lerne Kompromisse zu schließen
- ich finde Lösungen und beteilige mich an der Lösungsfindung
- in jeder Demokratie gibt es Regeln und Strukturen, die wir alle einhalten müssen, damit das System funktioniert

Die Beschlüsse des Kinderrats sind für alle verpflichtend. Wenn die Themen weitreichende Konsequenzen für die gesamte Kita haben, wird ein Vertreter die Anfrage, bzw. den

Beschluss in der Teamsitzung vorstellen, bzw. zur Diskussion einzubringen. Im Anschluss an jede Sitzung wird auch die Krippe-Gruppe von wichtigen Beschlüssen informiert.

Ab jetzt sind Kinderratssitzungen in regelmäßigen Abständen im pädagogischen Alltag fest eingeplant. Themen für die Sitzungen sammeln die Kinder im Tagesablauf und halten diese per Zeichnung auf einem Plakat fest.

Über die KIKOM Kita App, zu der alle Familien Zugang haben, informieren und berichten wir über die Beteiligung unserer Kinder im Alltag.

Viele Grüße
Kerstin Schuller-Singh und das Arche-Team

Termine:

12.10.2024 Tag der offenen Tür

15.10.2024 EB Wahlabend

Ab 01.11.2024

Anmeldung für einen Kitaplatz bei uns über die Kitabörse für (September 2025)

10.11.2024 St. Martinsfest

Wir sind für Sie da in Katharina von Bora

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Coburg
Katharina von Bora
Pfarrer Detlev Juranek
Heimatring 52
96450 Coburg
Telefon: 09561-30914
E-Mail: detlev.juranek@elkb.de

Gemeindebüro
Heimatring 52
96450 Coburg
Sekretärin Angelika Böhme
Bürozeiten:
Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09561-30914
Fax: 09561-235087
E-Mail: pfarramt.katharina-bora.co@elkb.de

Bankverbindung:
Sparkasse Coburg-Lichtenfels
IBAN DE75 7835 0000 0000 3301 67

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau: Waltraud Fenn-Banfelder
Telefon: 09561-42473
Vertrauensmann: Hans Nestvogel
Telefon: 09561-38724

Kindertagesstätte „Arche“
Heimatring 52
96450 Coburg
Kontakt: Kerstin Schuller-Singh
Telefon: 09561-30785
E-Mail: kita.arche.co@elkb.de

memo*
**Gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit
der Evangelischen Jugend im Dekanat Coburg**
Heimatring 52
96450 Coburg
Kontakt:
E-Mail: ejott.coburg.memo@elkb.de
Telefon: 09561-237712

Wir sind für Sie da in St. Markus

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Coburg – St. Markus
Pfarramt St. Markus
Weimarer Straße 8
96450 Coburg
Tel.: 09561 30514
Fax: 09561 30527
pfarramt.stmarkus.co@elkb.de
www.markuskirche-coburg.de
esg.coburg@elkb.de
www.hs-coburg.de/oekumene

Öffnungszeiten Sekretariat
Sekretärin Anette Brackmann
Mo 13:00 – 16:00 Uhr
Mi 13:00 – 16:00 Uhr

Bankverbindung
Sparkasse Coburg-Lichtenfels
IBAN: DE12 7835 0000 0000 343814
BIC: BYLADEM1COB

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau: Maria Aufschläger
Telefon: 0151-55383462

Impressum
Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Coburg – Katharina von Bora und St. Markus
Heimatring 52, 96450 Coburg
V.i.S.d.P: Pfarrer Detlev Juranek
Telefon: 09561-30914
Gestaltung: Marcus Goldbach
Druck: Druckerei Nötzold Neustadt bei Coburg
Auflage: 1500
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.



Gemeindebrief
der Coburger Kirchengemeinden
Katharina von Bora und St. Markus